

Öffentliche Bekanntmachungen

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Obere Krautgärten - 1. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.09.2022 den Bebauungsplan „Obere Krautgärten - 1. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach, gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom Dezember 2021 entnommen werden.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung, Spezieller Artenschutzrechtlicher Prüfung und Artenschutzrechtlichem Maßnahmenkonzept kann im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den oben aufgeführten Bebauungsplan einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der Bebauungsplan „Obere Krautgärten - 1. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bauerbach, ist zudem auf der Homepage der Stadt Bretten unter <http://www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungsplaene> einsehbar.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 - 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der oben aufgeführten Satzung mit örtlichen Bauvorschriften und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Bretten geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch oben aufgeführte Satzung/ die örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 05.10.2022

gez.

Martin Wolff, Oberbürgermeister

